

UZIN MK 80

Lösemittelfreier Dispersionsklebstoff nach DIN 281 für quellunempfindliches Parkett

Anwendungsbereiche:

Geeignet für Mosaikparkett und Hochkantlamellenparkett. Geeignet auf ebenen, saugfähigen Zementestrichen, gespachtelten Untergründen und Holzspanplatten V 100.

Geeignet auf Warmwasser-Fußbodenheizungen.

Weitere Klebstoffempfehlungen:

UZIN MK 55 flex:

Sehr emissionsarmer, elastisch abbindender Pulverklebstoff für Mosaik-, Stab-, Hochkantlamellen- und Mehrschichtparkett.

UZIN MK 92 S:

Sehr emissionsarmer 2-K-PUR Klebstoff für alle Parkett- und Untergrundarten, auch für Buche, 10-mm-Massivparkett, Dielen und Langformate, Holzpflaster RE und Laminatböden sowie für Parkett auf geeigneten UZIN Dämmunterlagen.

UZIN MK 100:

Sehr emissionsarmer, lösemittel- und wasserfreier, elastischer Hybridklebstoff. Für Mosaik- und Stabparkett, Hochkantlamelle, Mehrschichtparkett, Exotenholz, Räuchereiche und Holzpflaster bis 30 mm. Speziell auch für feuchtigkeitsempfindliche Hölzer und Formate.

UZIN MK 73/ UZIN MK 77:

Kunstharz-Lösemittelklebstoffe für alle Holzarten, auch für Buche, auch auf ungespachtelten Calciumsulfat- und Gussasphaltestrichen.



Produktvorteile / Eigenschaften:

Wasserbasierender, gebrauchsfertiger Dispersionsklebstoff mit guten Verarbeitungs- und Endeigenschaften.

Bindemittelbasis: Modifizierte Polyvinylacetat-Copolymere.

- ▶ Sehr gut verstreichbar
- ▶ Guter Riefenstand
- ▶ Hartplastisch verformbar
- ▶ Hohe Scherfestigkeit
- ▶ GISCODE D1/Lösemittelfrei

Technische Daten:

Lieferform:	Kunststoff-Eimer
Liefergrößen:	20 kg
Lagerfähigkeit:	siehe „Wichtige Hinweise“
Farbe:	hellbeige
Gefahrenklasse VbF:	entfällt
Kennzeichnung GefStoffV:	entfällt
Verarbeitungstemperatur:	15 – 25 °C
Verbrauch:	600 – 1000 g/m ²
Ablüftezeit:	keine*
Einlegezeit:	max. 20 Minuten*
Belastbar:	nach 2 – 3 Tagen*

*Bei 20 °C und Normalbedingungen.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss ausreichend eben, fest, rissfrei, trocken, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen.

Anhydrit-/Calciumsulfat-Fließestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden, entweder vom Estrichleger als Nachbehandlung oder als bezahlte Sonderleistung des Bodenlegers.

Untergrund entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Bei Parkettarbeiten ist eine besonders sorgfältige Untergrundprüfung zu empfehlen.

Ungespachtelte Zementestriche vor dem Verlegen mit verdünntem Klebstoff – 1 Teil Klebstoff / 2 Teile Wasser – vorstreichen und 24 Stunden trocknen lassen. Spanplatten anschleifen.

Labile Oberflächenzonen sowie Reste von alten Vorstrichen, Spachtelmassen oder Klebstoffen gründlich abbürsten, abschleifen, abstrahlen oder abfräsen. Lose Teile und Staub mit einem leistungsfähigen Staubsauger absaugen.

Unebene oder zu raue Untergründe, nicht saugfähige Untergründe, z.B. Gussasphaltestriche, sowie Calciumsulfat-estriche mindestens 3 mm dick mit Parkettspachtelmasse UZIN NC 174 spachteln.

Verarbeitung:

1. Klebstoff vor Gebrauch aufrühren, dann mit geeigneter Zahnpachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb von ca. 20 Minuten belegt werden kann.
2. Parkettelemente mit leichter Schiebebewegung in das Klebstoffbett einlegen und gut anklopfen. Auf möglichst vollflächige Benetzung der Parketrückseite achten.
3. Zwischen Wand und Parkett mittels Keilen einen Abstand von 10 – 15 mm belassen. Keile sofort nach Verlegung entfernen.
4. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Klebstoffverunreinigungen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

Verbrauchsdaten:

Parkettart	Zahnung	Verbrauch
Mosaikparkett	B11	800 – 1000 g / m ²
Hochkantlamellen	B11	800 – 1000 g / m ²

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebände bei mäßig kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen. Angebrochene Gebände sorgfältig dicht verschließen.
- ▶ Beste Verarbeitungsbedingungen bei 18 bis 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C, rel. Luftfeuchtigkeit unter 75 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.
- ▶ Verlegte Flächen je nach Parkettart, Klebstoffmenge und Raumklima frühestens nach 2 – 3 Tagen begehen und erst nach vollständigem Abbinden des Klebstoffs und Akklimatisierung des Parketts schleifen und versiegeln.
- ▶ Wasserhaltige Dispersionsklebstoffe sind nicht für jede Parkett- und Untergrundart gleichermaßen geeignet. Für quellempfindliches Parkett, z.B. großformatiges Fertigparkett, 10-mm-Massivparkett oder Bucheparkett, andere geeignete UZIN Parkettklebstoffe verwenden.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur Beachtung empfohlen sind folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkettarbeiten“ / Merkblatt des Industrieverbandes Klebstoffindustrie e.V. „Kleben von Parkett“ / Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“ / Technische Information 2 / 1990 des Bundesverbandes Estrich und Belag (BEB) „Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydrit-Fließestrichen“.

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Nicht entzündlich. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiterverwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. [Abfallschlüssel]: Restentleerte, ausgekratze bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig [Interseroh] / Gebände mit flüssigem Restinhalt sind Sonderabfall [080403], mit ausgehärtetem Restinhalt Baustellenabfall [170701] / Gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall [080403].